



# TRAUMPASS

ZERTIFIZIERTE DAUNEN UND FEDERN



## Inhalt

Der Verantwortung gerecht werden	3
<b>Traceability und Qualität</b>	
Dafür steht der neue Traumpass	5
<b>Auditierung</b>	
Das bedeutet die Auditierung	7
<b>Der neue Traumpass</b>	
Dafür stehen die Traumpass-Verwender ein	9
<b>Kontrollen und Sanktionen</b>	
Die Instrumente der Qualitätssicherung	11

## Der Verantwortung gerecht werden...

Die Anforderungen der Konsumenten an Produktqualität und Rückverfolgbarkeit sind in den letzten Jahren signifikant angestiegen. Insbesondere bei Produkten, deren unmittelbare Herkunftskontrolle sich dem Betrachter entzieht, gewinnt die Beurteilung durch Medien und unabhängige Prüfinstanzen entscheidend an Bedeutung.

Die Neuausrichtung des Traumpass trägt dieser Entwicklung Rechnung. Ursprünglich ein reines Qualitätszeichen, das Handel und Verbrauchern die Premium-Qualität der verwendeten Daunen und Federn in Bettwaren garantierte, bürgt der Traumpass heute für vieles mehr: Im Zentrum des neuen Konzepts steht der verantwortliche Umgang mit natürlichen Ressourcen. So stammen die als Füllmaterial verwendeten Daunen und Federn in keinem Fall vom lebenden Tier und sind rückverfolgbar. Alle Traumpass-Nutzer sind auditierte Betriebe, die sich regelmäßigen Nachprüfungen stellen. Prüforganisationen sind DIN CERTCO und die Hohensteiner Institute.

Den „Traumpass DIN geprüft“ gibt es für Bettwaren genauso wie für daunen- und federgefüllte Bekleidung und Outdoor-Produkte. Erfahren Sie mehr darüber...



Peter Kerstan  
Vorsitzender  
Traumpass e.V.



Dr. Juliane Hedderich  
Geschäftsführung  
Traumpass e.V.

## Traceability und Qualität

Dafür steht der neue Traumpass

Das traditionelle Qualitätslabel Traumpass hat sich verändert: In den 70er Jahren am Markt eingeführt, stand es mehr als drei Jahrzehnte für die Premiumqualität bei Bettwaren. 2012 wurde das Siegel um die entscheidende Komponente „Verzicht auf Ware von lebenden Tieren“ erweitert.

So kennzeichnet das Siegel heute ausschließlich solche Bettwaren, für die Füllmaterial der beiden höchsten Qualitätsklassen der Europäischen Norm 12934 verarbeitet werden. Diese Daunen und Federn stammen nicht von lebenden Tieren.

Über die Einhaltung dieser Auflagen wachen Zertifizierungsorganisation und Prüfinstitut: 2006 begann die Zusammenarbeit mit DIN CERTCO, einer internationalen Zertifizierungsorganisation, die zu 80% durch den TÜV Rheinland und zu 20% durch das DIN getragen wird. Seither unterziehen sich alle Unternehmen, die ihre Produkte mit dem Traumpass kennzeichnen wollen, einer Erstzertifizierung und laufenden Kontrollen.

Um sicherzustellen, dass keine Ware von lebenden Tieren verwendet wird, muss jedes Unternehmen die Herkunft der verwendeten Daunen und Federn dokumentieren. Zur Qualitätssicherung werden Produkte der jeweiligen Hersteller anonym im Handel aufgekauft und anschließend durch das akkreditierte Prüfinstitut Hohenstein im Labor kontrolliert.

## Auditierung

### Das bedeutet die Auditierung

Die akkreditierten Auditoren verbringen im Schnitt jeweils zwei Tage vor Ort mit der Prüfung der Unternehmen. Sie kontrollieren die dokumentarischen Nachweise, dass für Traumpassprodukte keine Daunen und Federn vom lebenden Tier verwendet werden. Darüber hinaus erfolgen Betriebsbegehungen, Prüfungen der Betriebsablaufplanung sowie die Vollständigkeitskontrolle der Dokumentation. Dazu gehören der unterzeichnete Kodex (Selbstverpflichtung des Traumpass-Nutzers), Zollbescheinigungen, Ausfuhrpapiere, Lieferantenrechnungen von Schlachthäusern, Veterinärtestate sowie der Abgleich zwischen eingekauften und verkauften Mengen an Daunen und Federn, die für Traumpassprodukte verwendet werden. Der Auditor überprüft die Angaben des Unternehmens sowie die der Vorlieferanten.

Nach einer erfolgreichen Erstauditierung werden diese Prüf Abläufe regelmäßig wiederholt.

## Der neue Traumpass

Dafür stehen die Traumpass-Verwender ein

Alle Unternehmen, die für ihre Produkte das Traumpass-Siegel einsetzen, unterliegen einer durch die Zertifizierungsorganisation DIN CERTCO überwachten Qualitätskontrolle. Diese erfolgt durch anonyme Aufkäufe im Handel und Materialanalyse durch ein akkreditiertes Prüfinstitut. Darüber hinaus haben sich die Hersteller schriftlich verpflichtet, ausschließlich solches Füllmaterial zu verarbeiten, das nicht vom lebenden Tier stammt.

Den Traumpass finden Sie im Handel an Bettwaren (Kopfkissen, Nackenstützkissen, Zudecken, Schlafsäcke) und den Traumpass Fashion an modischer Bekleidung (Daunenmäntel, -jacken und -westen).



## Kontrollen und Sanktionen

### Die Instrumente der Qualitätssicherung

Das Traumpass-Zertifizierungsverfahren umfasst Modul I für die Qualitätssicherung und Modul II für die dokumentarische Rückverfolgung der Daunen und Federn. Der Traumpass darf nur von Unternehmen verwendet werden, die beide Module erfolgreich bestanden haben.

Die Prüfung nach Modul I umfasst Mystery-Shopping, Analysen durch das akkreditierte Prüfinstitut Hohenstein und anschließende Unterrichtung eines Notariats über die Prüfergebnisse.

Die Prüfungsabläufe für Modul II umfassen drei Elemente:

1. Kodex - Selbstverpflichtungserklärung

Alle Traumpass-Verwender haben sich verpflichtet, für Traumpass-Produkte ausschließlich Daunen und Federn zu verarbeiten, die nicht vom lebenden Tier stammen, und diese Gewinnung dokumentarisch zu belegen.

2. Betriebsinterne Dokumentation nach dem Traceability-Standard

Zielsetzung ist, die Gewinnung unbearbeiteter und bearbeiteter Daunen und Federn vom Wassergeflügel zu dokumentieren. Der Standard erfasst aus EU- und EFTA-Staaten stammende Ware genauso wie Material aus den Mitgliedsstaaten des Europarats oder aus Drittländern. Alle Anwender verpflichten sich, neutralen Sachverständigen die zur Überprüfung erforderlichen Unterlagen verfügbar zu machen und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

3. Unternehmensaudit

Die Auditierung der Traumpass-Nutzer erfolgt durch akkreditierte Prüforganisationen. Der Auditor prüft die Richtigkeit der Angaben durch Betriebsbegehungen, Prüfungen der Betriebsablaufplanung sowie die Vollständigkeitskontrolle der Dokumentation über die Herkunft des Füllmaterials. Nach einer erfolgreichen Erstauditierung werden diese Prüfabläufe regelmäßig wiederholt.

Die Prüfergebnisse beider Module laufen bei der Zertifizierungsorganisation DIN CERTCO zusammen. Verstöße werden bestraft über Bußgeldzahlung oder Siegelentzug.



Presserechtlich verantwortlich für den Inhalt:

Traumpass e.V. · Thomas-Mann-Straße 9 · 55122 Mainz, vertr. d. d. GF. Dr. Juliane Hedderich

[www.traumpass.com](http://www.traumpass.com) · [info@traumpass.com](mailto:info@traumpass.com) · Tel (+49) 0 61 31/58 85 60 · Fax (+49) 0 61 31/58 85 615

